

1-Tagesseminar

Grundlagenseminar für betriebliche Vertrauenspersonen Kompakt-Seminar

Als von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gewählte betriebliche Vertrauensperson stellen Sie eine Brücke zwischen Mitarbeitenden und Arbeitgeber dar. Als Vertrauenspersonen sind Sie eine alternative Form der Interessenvertretung und Anlaufstelle bei Beschwerden und Fragen, vor allem bei Konflikten und Meinungsverschiedenheiten zu Arbeitszeiten, Arbeitsbedingungen, Personalentscheidungen und vielen weiteren Themen. In Ihrer Rolle sind Sie auch Ansprechperson für Mitarbeitende bei psychosozialen Problemen und in schwierigen, konfliktreichen Situationen, was rechtliches Grundwissen, einen sensiblen Umgang und einfühlsame Gesprächsführung mit Beratungskompetenz erfordert. Als Vertrauenspersonen werden Sie in der Regel freiwillig gewählt und üben die Rolle ehrenamtlich aus. Ziel ist es, an einer vertrauensvollen Unternehmenskultur mitzuwirken.

In dieser Fortbildung erhalten Sie eine Einführung in die rechtlichen Grundlagen als Vertrauensperson und in das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Ergänzend erhalten Sie Einblick in die Praxis einfühlsamer Gesprächsführung und lernen, wie Sie bei konfliktreichen und sensiblen Themen (Mobbing, Diskriminierung, sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz etc.) professionell reagieren und lösungsorientiert lenken können.

Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen als Vertrauensperson, nach AGG, Rechte und Pflichten
- Aufgaben und Rolle der betrieblichen Vertrauensperson
- Beschwerden annehmen und prüfen, Möglichkeiten der Beratung und Unterstützung
- Umgang mit Konflikten, Grundlagen für professionelles Konfliktmanagement, Abgrenzung der Rolle und Aufgabe
- Reaktion bei Mobbing und dem Vorwurf von Mobbing
- Umgang mit sexueller Belästigung am Arbeitsplatz
- Reaktion bei Diskriminierung und allgemeiner Belästigung am Arbeitsplatz
- Professioneller Umgang mit schwierigen psychosozialen Themen, rechtliche Grenzen
- Sensible Gesprächsführung (Leitfaden), Abgrenzung zur Beratung
- Vertrauensbildendes Verhalten und Körpersprache für einen sicheren Gesprächsraum, wertschätzende Kommunikation, aktives Zuhören („Spiegeln“)
- Souveräne Reaktion in schwierigen Situationen, bei Provokationen, Widerstand, Schutzverhalten und Schuldumkehr
- Hinweise zu Angeboten (Schlichtungsverfahren, Mediation, Moderation, externe Hilfen)
- Praktische Gesprächsübungen mit Feedback

Methoden:

- Theorie-Input, Lehrgespräche & situative Impulse
- Gruppenarbeiten, Erfahrungsaustausch
- Fallbeispiele / Case Studies
- Gesprächssimulation mit Feedback
- Tandem-Übungen, Reflexion
- Feedback, Transfer

Präsenz-Seminar, 09:00-17:00 Uhr
Inhouse-Seminar auch online buchbar